ALSHARQ

IRAKISCH-KURDISTAN MAI 2016

Tour Date:

05. Mai 2016 bis 15. Mai 2016

Geprägt von einer gewaltvollen Vergangenheit und jahrzehntelangem Krieg, erlebt Irakisch- Kurdistan derzeit einen tiefgreifenden ökonomisch-gesellschaftlichen Wandel. Geschlossene Wohnanlagen, Shopping-Malls und luxuriöse Restaurants weisen auf immensen Reichtum hin. Während Kurdistan für einige das neue Dubai werden soll, gibt es für einen Großteil der Gesellschaft andere Prioritäten: Diese reichen vom Wunsch nach einer gerechten Aufarbeitung der diktatorischen Vergangenheit hin bis zum Drängen auf einen aktiveren Naturschutz.

Thematische Schwerpunkte

Der Schwerpunkt der ersten politischen Studienreise von Alsharq nach Irakisch-Kurdistan liegt daher auf zivilgesellschaftlichen Initiativen: Was sagen Frauenorganisationen, Student_innen, Künstler_innen, Journalist_innen, religiöse Minderheiten und alte Peshmerga zur gegenwärtigen politischen Lage? Wie schätzen sie die Lage 12 Jahre nach dem Sturz Saddam Husseins und 24 Jahre nach der Etablierung der kurdischen Autonomie ein? Wir wollen uns mit den Lebenswirklichkeiten, Wünschen und Hoffnungen von Bewohnern verschiedener Städte, wie der Kulturhauptstadt Sulaimaniya, aber auch historischer Kleinstädte wie Amediye befassen und ins Gespräch mit den Menschen kommen. Ein weiterer Fokus liegt auf Wanderungen in den Bergen Kurdistans. Alte Peshmerga führen uns durch die Berge, die noch heute ein Symbol des Widerstandes gegen das Baathistisch-faschistische Regime des Irak sind. So erkunden wir die Natur Irakisch-Kurdistans in ihrem historischgesellschaftlichen Kontext und genießen gleichzeitig eine einzigartige Landschaft.

Preis
Normalpreis

Normalpreis 1.689 €

Ermäßigt

Ermäßigt 1.289 €

Array

Google

404. That's an error.

The requested URL was not found on this server. That's all we know.

Tour Übersicht

START:	Suleimaniyya
ENDE:	Dohuk
DAUER:	10 Tage / 9 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus
UNTERKUNFT:	Mittelklassehotels / Gästehäuser
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	389 Euro
SPRACHE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Kurdisch mit Übersetzung

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1: Sulaimaniyya

- Besuch des ehemaligen Gefängnisses von Saddam Husseins Baath-Partei, in dem heute Kunstausstellungen stattfinden
- Tour durch den Bazar von Sulaimaniyya: Schwerpunkt auf den Aufbau des Markts und dessen historischarchitektonische Veränderungen
- Treffen und Diskussionen mit Vertreterinnen von Frauenzentren; Schwerpunkt: Situation von (marginalisierten) Frauen in Irakisch-Kurdistan
- Abendessen auf dem Azmar-Berg mit Blick auf Sulaimaniyya

Tag 2: Sulaimaniyya

- Besuch des Demokratischen Anwaltsvereins. Thema: Demokratie in Kurdistan?
- Geführte Tour mit dem Direktor durch das archäologische Museum von Sulaimaniyya, das zahlreiche antike Kulturschätze beherbergt
- Besuch der Redaktion von Awene und/oder Hawlati, zwei unabhängigen Zeitungen; Thema: Medienfreiheit und Rolle der Medien in Kurdistan
- Treffen mit Künstlergruppe SulyOn; Schwerpunkt: Vergangene, heutige und zukünftige kulturelle Produktion in Irakisch-Kurdistan

Tag 3: Halabja (Ort der Giftgasangriffe des Baath-Regimes 1988)

- Besuch der Gedenkstätte und des Märtyrerfriedhofs
- Gespräche mit Betroffenen
- Ggf. Wanderung in der Bergregion Hawraman

Tag 4: Erbil

- Besuch der 4000 Jahre alten Zitadelle, die einige Museen beherbergt
- Freizeit im Zitadellen-Bazar (Langa-Bazar)
- Nachmittags geschichtliche Tour im christlichen Viertel Ainkawa, Besuch der örtlichen Kirchen
- Abendessen in Ainkawa, optionaler Besuch einer örtlichen Bar

Tag 5: Erbil

- Besuch des Parlaments, voraussichtlich Treffen mit Abgeordneten: Diskussion zum politischen System Kurdistans und den Einflussmöglichkeiten des Parlaments
- Treffen sowohl mit Vertreter_innen von Regierungsparteien als auch von oppositionellen Parteien
- Nachmittag: Reflektion und Erholung im Sami-Abdul-Rahman Park

Tag 6: Dohuk und Umgebung

- Halbtägige Wanderung, während dem wir ein Gespräch mit Peshmerga führen
- Treffen mit Studierenden, die an der Universität von Dohuk Peace and Conflict Studies studieren
- Treffen mit dem Jinda Center für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen waren
- Abendessen im Assyrian Cultural Center

Tag 7: Lalesh (yezidische Tempelstätte)

- Tagesausflug nach Lalesh und Besuch des Lalesh Cultural Center
- Abendessen am Staudamm von Dohuk

Tag 8: Amediyeh

- Tagesausflug nach Amediye, einer 3000 Jahre alten Stadt, die eindrücklich auf einem Bergplateau liegt
- historischer Rundgang durch die Stadt mit Schwerpunkt auf das alte jüdische Viertel und das heutiges christliche Viertel: Gespräche mit Bewohner_innen der Stadt
- Mittagessen am Wasserfall von Sulav
- Beginn der Wanderung mit Go-Wild Kurdistan im Gara-Gebirge

Tag 9: Gara-Gebirge

- Wanderung
- Übernachtung in einem der Bergdörfer

Tag 10: Gara-Gebirge, Dohuk

- Abschluss der Wanderung
- Mittags Ankunft in Dohuk, gemeinsames Essen und Evaluation der Reise
- Abfahrt in Richtung Flughafen

Sulaimaniyya

Sulaimaniyya ist Kulturhauptstadt und Universitätsstadt im kurdischen Teil des Iraks und mit 1.607.000 Einwohnern eine der größten Städte der Autonomen Region Kurdistan.

Erbil

Erbil ist die Hauptstadt und zugleich auch der Sitz der Regierung der Autonomen Region Kurdistan im Irak.

Dohuk und Umgebung

Dohuk bedeutet auf kurdisch "kleines Dorf"

Amediyeh

Eine 3000 Jahre alten Stadt, die eindrücklich auf einem Bergplateau liegt.

Reisebegleitung

Schluwa Sama

In Amadiya, Irakisch-Kurdistan geboren, habe ich mich seit dem Ende meines Politikwissenschaftsstudiums entschieden auch wieder in Irakisch-Kurdistan, Sulaymaniya, zu leben und zu arbeiten. Ich freue mich besonders darauf die alltäglichen, mit Politik und Geschichte des Landes eng verwobenen, Lebensgeschichten der BewohnerInnen Irakisch- Kurdistans zu hören und diese auch anderen interessierten Menschen näher zu bringen.

Amina Nolte

Seit 2011 habe ich knapp zehn politische Bildungsreisen in die Nahost-Region für Alsharq konzipiert, vorbereitet und durchgeführt, u.a. nach Israel/Palästina, Iran, Marokko und Jordanien. Ich habe Politikwissenschaft studiert und promoviere zur Zeit in der Soziologie zum Thema Israel und Palästina. In Irakisch-Kurdistan war ich selbst noch nie und bringe eine Menge Interesse und Vorfreude für das Land mit, vor allem auch aus persönlichen Gründen, da ich Schluwa bereits lange kenne und mich auf ihre Einblicke und Perspektiven auf das Land sehr freue. Ihre regionale Expertise und die Kenntnisse des lokalen Kontextes, werde ich durch die Erfahrung mit den organisatorischen Abläufen von Alsharq-Reisen gut ergänzen können.

© Copyright 2025 Alsharq. All rights reserved.

Source URL:https://alsharq-reise.de/de/tour/irakisch-kurdistan-mai-2016